

Absender:

Per Einschreiben mit Rückschein

_____ Berlin

Berlin, den _____ 2018_

Mieter-Nr. _____

Ihre Ankündigung einer Modernisierungsmaßnahme vom _____ (Eingang am _____) / Einwendung finanzieller Härte

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o. g. Schreiben haben Sie mir/uns eine Modernisierungsankündigung übersandt.

Gegen die o. g. Modernisierungserhöhung mache ich/machen wir hiermit gemäß § 555d Abs. 2 Satz 2 BGB finanzielle Härte geltend.

Begründung:

Nach Durchführung der Mieterhöhung müsste für die Miete mehr als 30 % des zur Verfügung stehenden Einkommens aufgewendet werden.

Entsprechende Nachweise liegen bei / kann ich bei gerichtlicher Auseinandersetzung belegen. Eine ausführliche Auflistung finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: siehe umseitig

Ich füge folgende Belege in Kopie bei (ankreuzen):

Einkommen

- Gehaltsabrechnung
- Steuerbescheid(e) (Selbständige müssen Einkommen aus drei Jahren nachweisen)
- Rentenbescheid/Witwenrentenbescheid
- Invalidenrente, Waisen-/Halbwaisenrente usw.
- Unterhaltsnachweis (z. B. Hartz IV, Grundsicherung, Bafög)
- Elterngeld/Kindergeld
- alle weiteren Einkünfte (Zinsen, Miete etc.)

Ausgaben

- private Altersvorsorge/Beiträge zu Lebens- und Sterbeversicherungen
- Arztkosten, soweit sie nicht von der Kasse übernommen werden
- Arznei- und Heilmittel, soweit sie nicht von der Kasse übernommen werden (Brille, Stützstrümpfe, Zahnersatz usw.)
- bei älteren/eingeschränkt mobilen Personen: Taxifahrten zum Arzt/Krankenhaus/Heilgymnastik; ggf. auch Haushaltshilfe
- Unterhaltszahlungen/Unterhaltskosten (Kinder/Eltern/Geschwister etc., die in einem anderen/im eigenen Haushalt leben)
- Haftpflichtversicherung
- Krankentagegeldversicherung
- Rechtsschutz/Mietrechtsschutz
- Hausratversicherung
- Rundfunkgebührenbescheid
- Berufshaftpflicht
- Zwangsmitgliedschaften (z. B. Kammern)
- Berufsverbände/Gewerkschaften

Sonstiges

- ärztliche Atteste
- Schwerbeschädigtenausweis